

Gäste wollen Hobbys immer öfter auch im Urlaub nachgehen

Trendsport erobert Alpenregion: Yoga auf 1117 Metern Seehöhe

Erleuchtung auf 1117 Metern Seehöhe: Seit Kurzem ist das in Haus im Ennstal auf der neuen Yoga-Terrasse des Hotels Höflehner möglich. Damit reiht es sich in eine immer länger werdende Liste steirischer Wellness-Betriebe ein, die neben den gängigen Sportarten auch die philosophische Trendlehre aus Indien anbieten.

In der steirischen Thermenregion als touristisches Aushängeschild für klassischen Wellness-Urlaub findet man Yoga schon seit Langem auf der breiten Angebotspalette. Dass die asiatische Trendlehre für Körper

hard Höflehner schlägt in die selbe Kerbe: „In dieser schnelllebigen Zeit besteht offenbar ein großes Bedürfnis nach Entschleunigung. Unser neues Yogahaus mit Fitnessterrasse ist die Antwort auf diesen gesellschaftlichen Trend.“

Das Selbsterfahrungs-Portfolio steirischer Anbieter lässt jedenfalls längst keine Wünsche mehr übrig: Pranayamaübungen mit „echten Indern“ werden da ebenso geboten wie Glow-Yoga oder etwa Sakraltanz – und das für alle Altersgruppen sowie vom Anfänger bis zum Guru. Klassische Workshops werden am häufigsten gebucht, aber auch für Einzelcoachings nehmen die Steirer gerne viel Geld in die Hand.

VON BARBARA WINKLER

und Geist nun aber auch vor der Kulisse schroffer Berge unter Anleitung ausgeübt werden kann, ist relativ neu: „Die Zahl der Yoga-Anhänger ist mittlerweile auch hierzulande einfach derart groß, dass auch die Nachfragen nach einem dementsprechend Urlaubsangebot steigen“, sagt Steiermark-Tourismus-Chef Erich Neuhold. Der Hauser Hotelier Ger-

Gestresste erhoffen sich davon den geistigen Neustart: Yoga als Urlaubsentspannung.

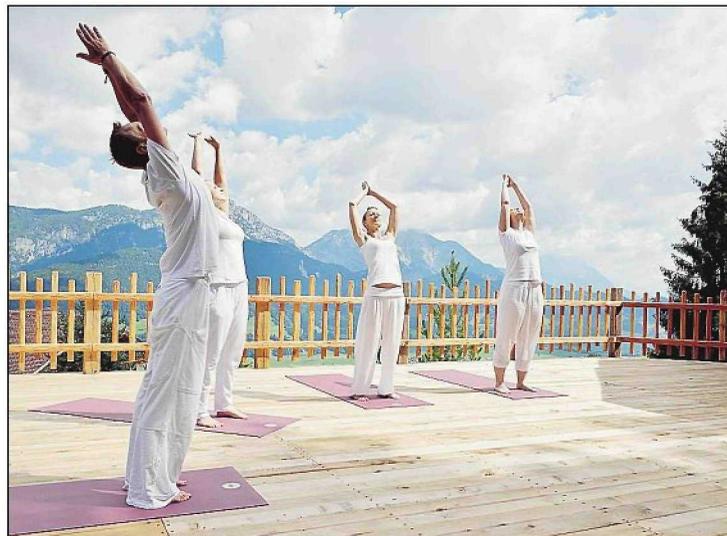


Foto: R.Lairitsch